



>>> SEGEBERG UND STORMARN

Bericht aus Berlin

08/2016

AKTUELLES DER WOCHE

Berlin, 30. September

Sehr geehrte Damen und Herren,

an diesem verlängerten Wochenende feiern wir den Tag der Deutschen Einheit. Seit 26 Jahren leben wir in einem geeinten Land – in Freiheit, in Demokratie, in einem sozialen Rechtsstaat und in Frieden mit allen unseren Nachbarn.

CDU und CSU stehen wie keine andere politische Kraft für die Deutsche Einheit. Zusammen mit Helmut Kohl, dem Kanzler der Einheit, haben wir als Union die politische Einheit unseres Landes gewollt und den politischen, wirtschaftlichen und sozialen Einigungsprozess erfolgreich gestaltet.

Wer heute zwischen Ostsee und Thüringer Wald, zwischen Harz und Oder unterwegs ist, wird feststellen, dass seit der Wiedervereinigung sehr viel erreicht worden ist – von den Bürgerinnen und Bürgern, von den Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Die Entwicklung der fünf ostdeutschen Länder und des östlichen Teils Berlins ist seit 1990 durch einen Trend zu stärkerer Wirtschaftsleistung und wachsenden verfügbaren Einkommen geprägt. Wir vergessen nicht, von welchem Stand diese Entwicklung ausging – 1991 lag das Bruttoinlandsprodukt der neuen Länder auf 43 Prozent des Vergleichswertes der alten Länder. Heute ist diese Lücke zwar noch nicht geschlossen, aber deutlich verringert worden.



IMPRESSUM

Verantwortlich i.S.d.P.
für diese Seite:
Gero Storjohann MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel. (030) 227- 77762
Fax (030) 227- 76762
gero.storjohann@bundestag.de
Internet www.gero-storjohann.de

Unverändert verfolgt die Bundesregierung das verfassungsrechtlich verankerte Ziel, gleichwertige Lebensverhältnisse in Ost und West zu schaffen. Es bleibt darum eine zentrale Herausforderung, den wirtschaftlichen Angleichungsprozess fortzusetzen und die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse voranzubringen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen frohen Tag der Deutschen Einheit.

Ihr

Illegale Autorennen stoppen

Die Zunahme von illegalen Straßenrennen auf unseren Straßen ist alarmierend. Als zuständiger Berichterstatter in der Arbeitsgruppe für Verkehr und digitale Infrastruktur der CDU/CSU-Bundestagsfraktion setze ich mich gemeinsam mit meinen Fraktionskollegen für eine Verschärfung der Rechtslage ein, um verantwortungslosen Rasern, die unsere Verkehrssicherheit gefährden, die rote Karte zu zeigen.

Da sich die juristische Abgrenzung zwischen zu schnellem Fahren und illegalen Straßenrennen als sehr schwierig erweist, konnten wir bisher noch zu keiner zufriedenstellenden Lösung für eine Gesetzesänderung gelangen. In den kommenden Wochen werden innerhalb der CDU/CSU-geführten Regierungskoalition dieses Problem „anpacken“. Auch die Vertreter der Bundesländer haben bereits ihre Unterstützung für ein solches Vorhaben signalisiert.

Ich bin zuversichtlich, dass wir eine zufriedenstellende rechtliche Regelung auf den Weg bringen werden.



TERMINAUSWAHL

- | | | |
|--------|-------|--|
| 04.10. | 14:00 | Betriebsbesuch der Fa. MENCK GmbH, Kaltenkirchen |
| 05.10. | 19:15 | Staatsbankett des Bundespräsidenten zu Ehren Ihrer Majestäten König Carl XVI. Gustaf und Königin Silvia von Schweden im Schloss Bellevue, Berlin |
| 06.10. | 18:00 | Abend der Norderstedter Wirtschaft, TriBühne Norderstedt |
| 07.10. | 19:00 | Kreisparteitag CDU Segeberg mit dem CDU Landesvorsitzenden Ingbert Liebing MdB, Bürgerhaus Henstedt-Ulzburg |
| 08.10. | 09:00 | Besuch der Norderstedter Herbstmesse, Rathaus Norderstedt |
| 08.10. | 12:00 | Tag der Ortsverbände der CDU Schleswig-Holstein, Aukrug |
| 08.10. | 16:00 | Kandidatenkonferenz der CDU Schleswig-Holstein zur Landtagswahl 2017, Aukrug |
| 09.10. | 14:00 | Pflanzentauschmarkt für Jedermann der CDU Seth, Seth |